



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Impuls zur 18. Sitzung des Expertengremiums des Demokratie-Zentrums Sachsen

Prof. Dr. Oliver Decker
Else-Frenkel-Brunswik-Institut, Universität Leipzig
Sigmund-Freud-Universität Berlin
Dresden, 1.12.2022



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

ELSE
FRENKEL -
BRUNSWIK
INSTITUT

FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN



GLIEDERUNG

- Antisemitismus als Ressentiment
- Verbreitung des tradierten, israelbezogenen, Schuldabwehrantisemitismus und Verschwörungsmentalität 2022 und im Langzeitverlauf
- Befunde aus Sachsen: Sachsen-Monitor und Social Media, Memes und Imageboards
- Zusammenfassung und Diskussion



DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS STUDIE 2002-2022 AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE



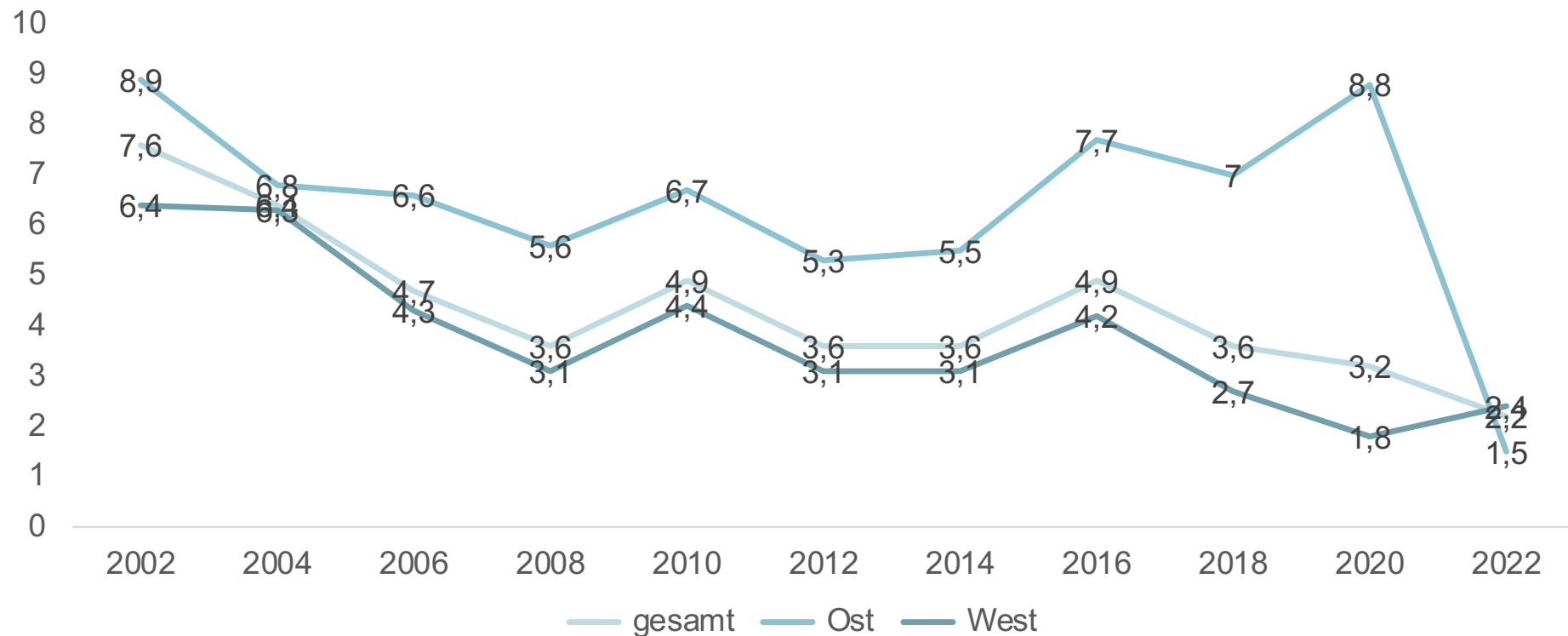
DIE LEIPZIG AUTORITARISMUS-STUDIE 2002 – 2022

REPRÄSENTATIVERHEBUNG 2022

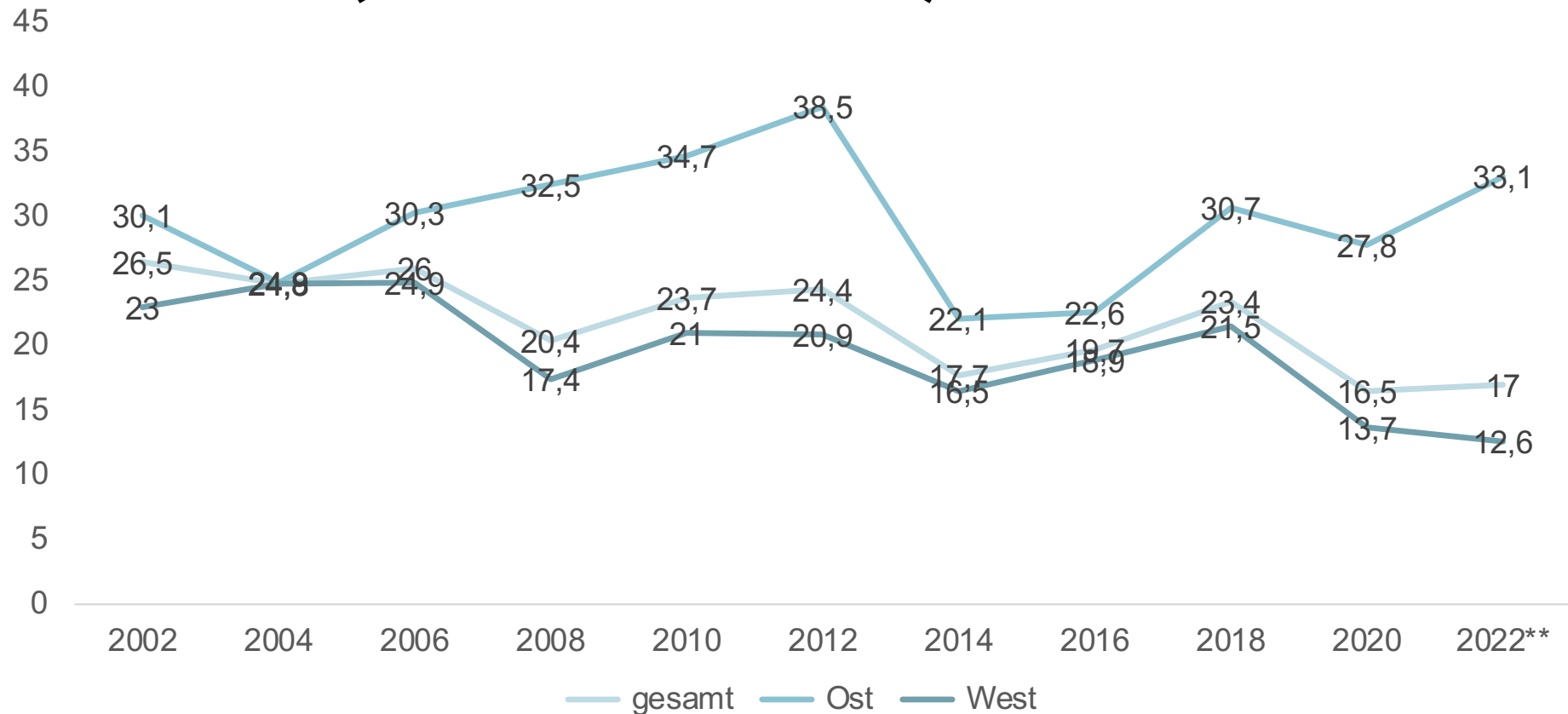
Projektleiter	Elmar Brähler, Oliver Decker
Datenerhebung	USUMA (Berlin)
Zeitraum	Mai/Juni 2022
Stichprobe	Bevölkerung in Deutschland 16 – 91 Jahre N = 2.522 West: 1.987 Personen Ost: 535 Personen
Berechnungen	SPSS; Unterschiede in den folgenden Abbildungen: ** hoch signifikant ($p < .01$), * signifikant ($p < .05$)
Darstellung	Alle folgenden Angaben in % der Zustimmung



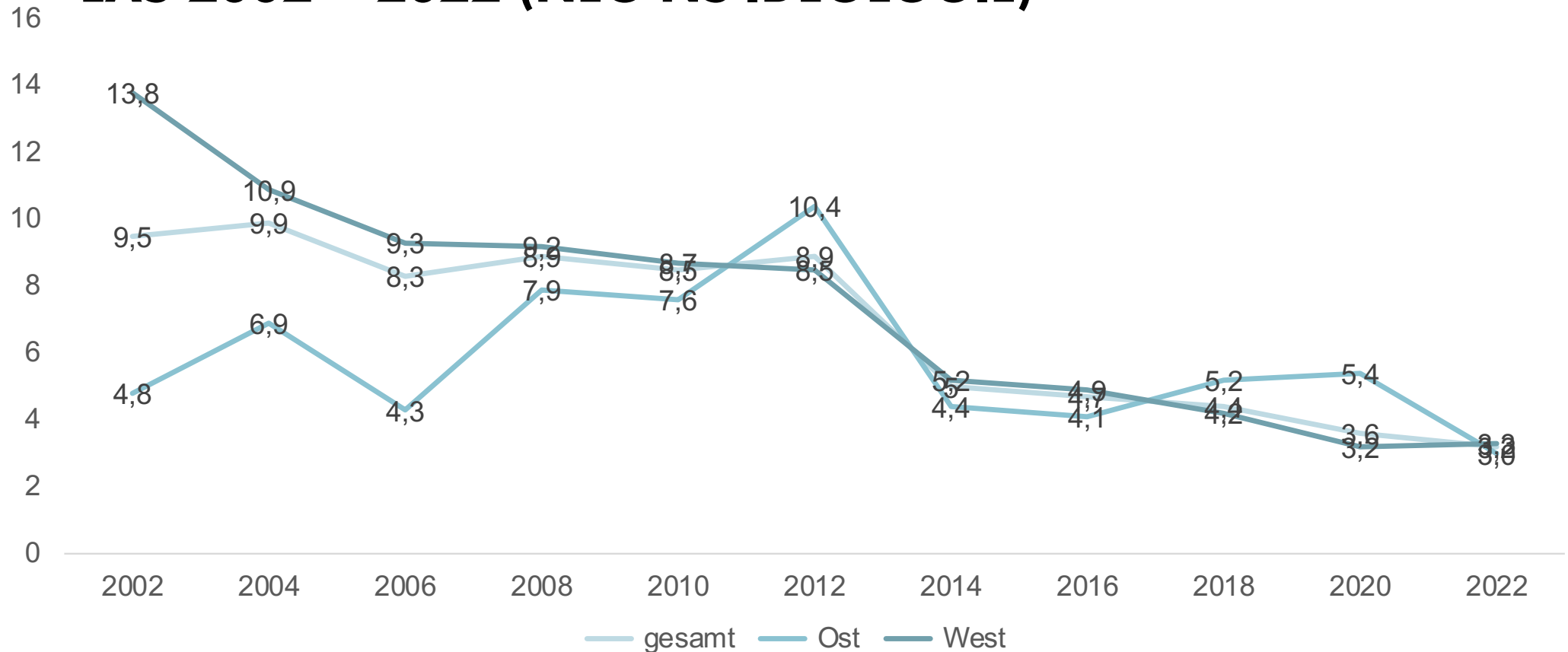
RÜCKGANG DER MANIFESTEN DIKTATUR-BEFÜRWORTUNG IM OSTEN 2002 – 2022 (NEO-NS-IDEOLOGIE)



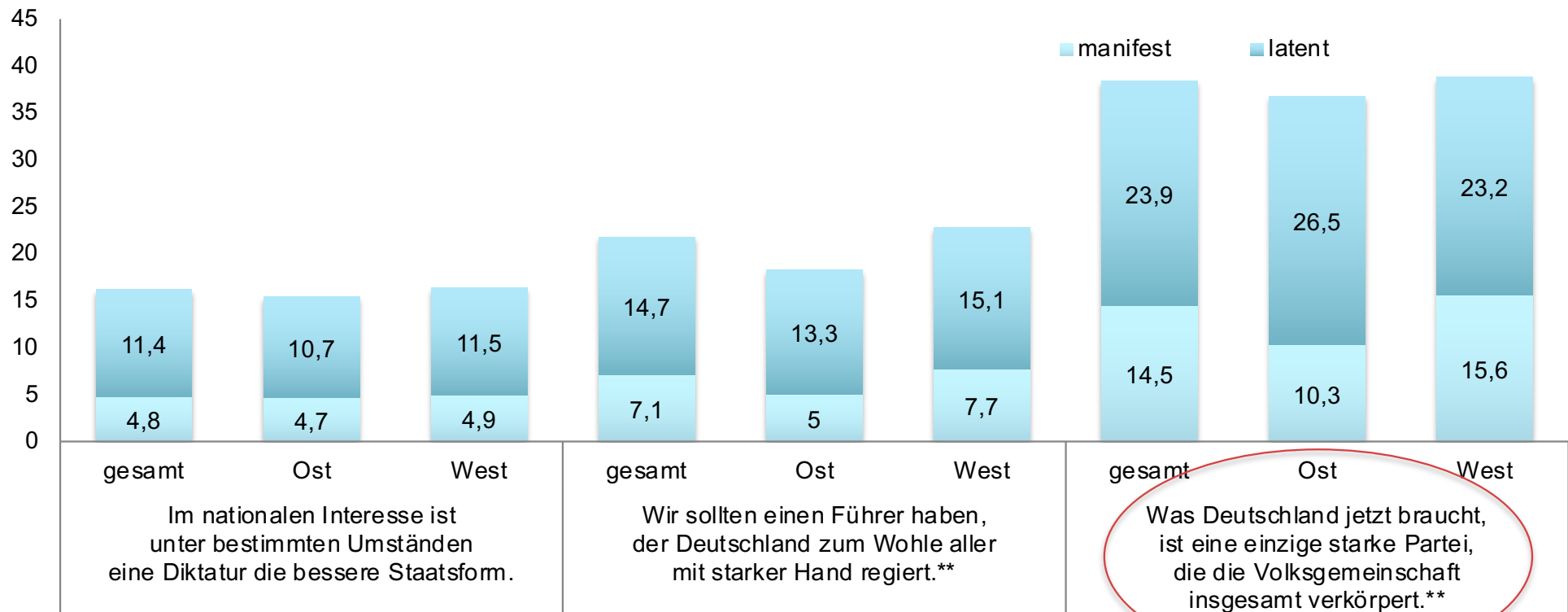
AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT STEIGT IM OSTEN AN 2002 – 2022 (ETHNOZENTRISMUS)



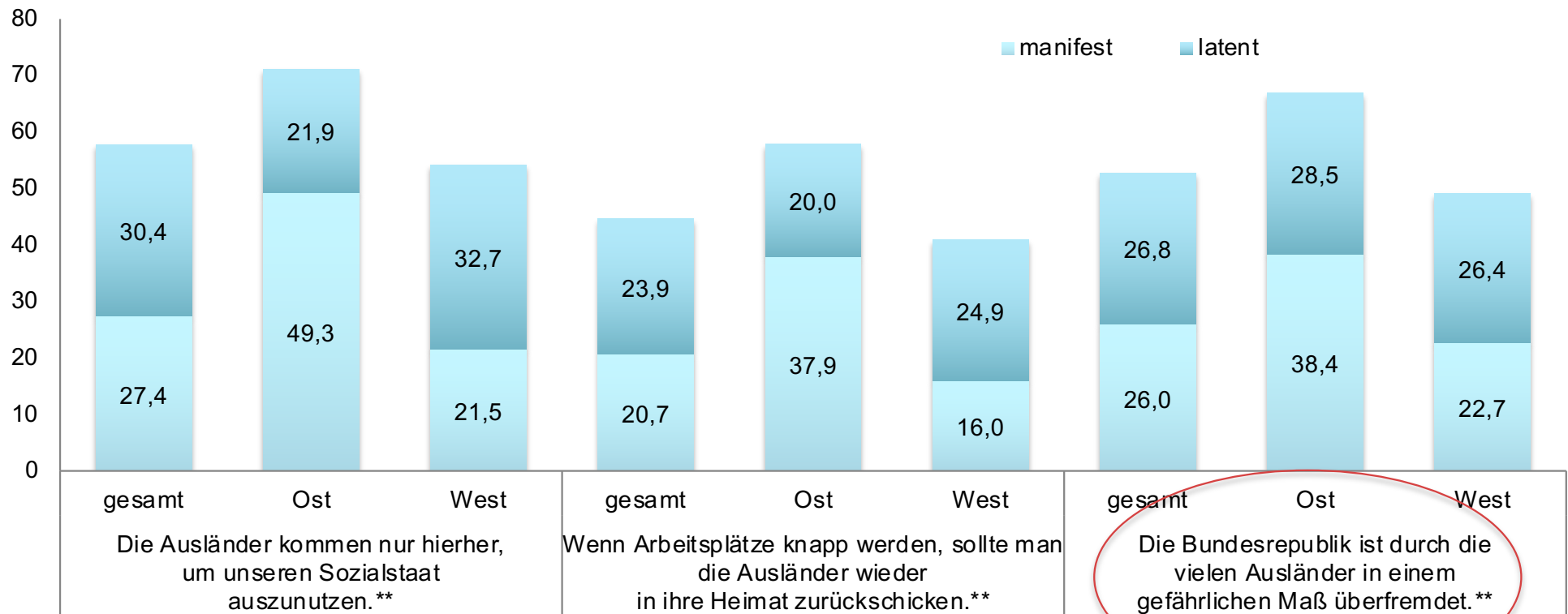
WEITERER RÜCKGANG DES TRADIERTEN ANTISEMITISMUS LAS 2002 – 2022 (NEO-NS-IDEOLOGIE)



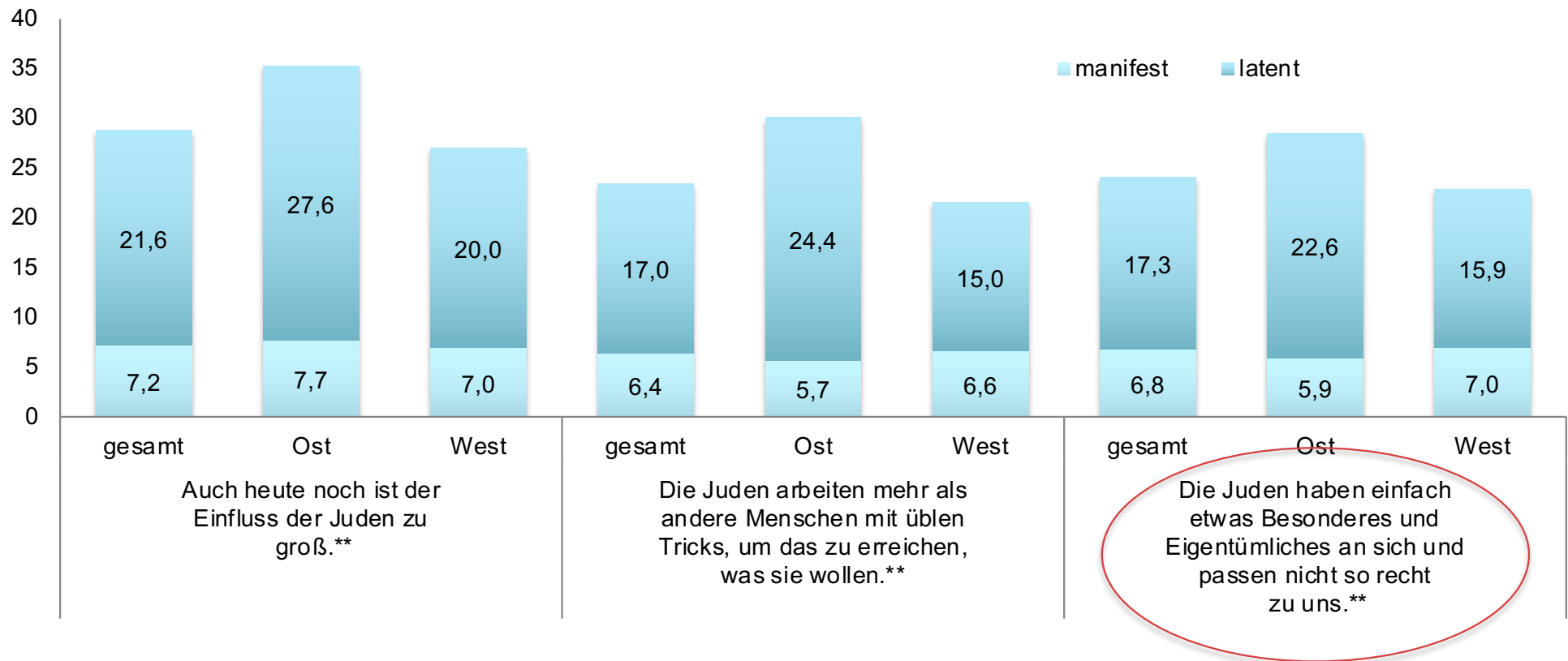
MANIFESTE UND LATENTE DIKTATURBEFÜRWORTUNG 2022 (NEO-NS-IDEOLOGIE)



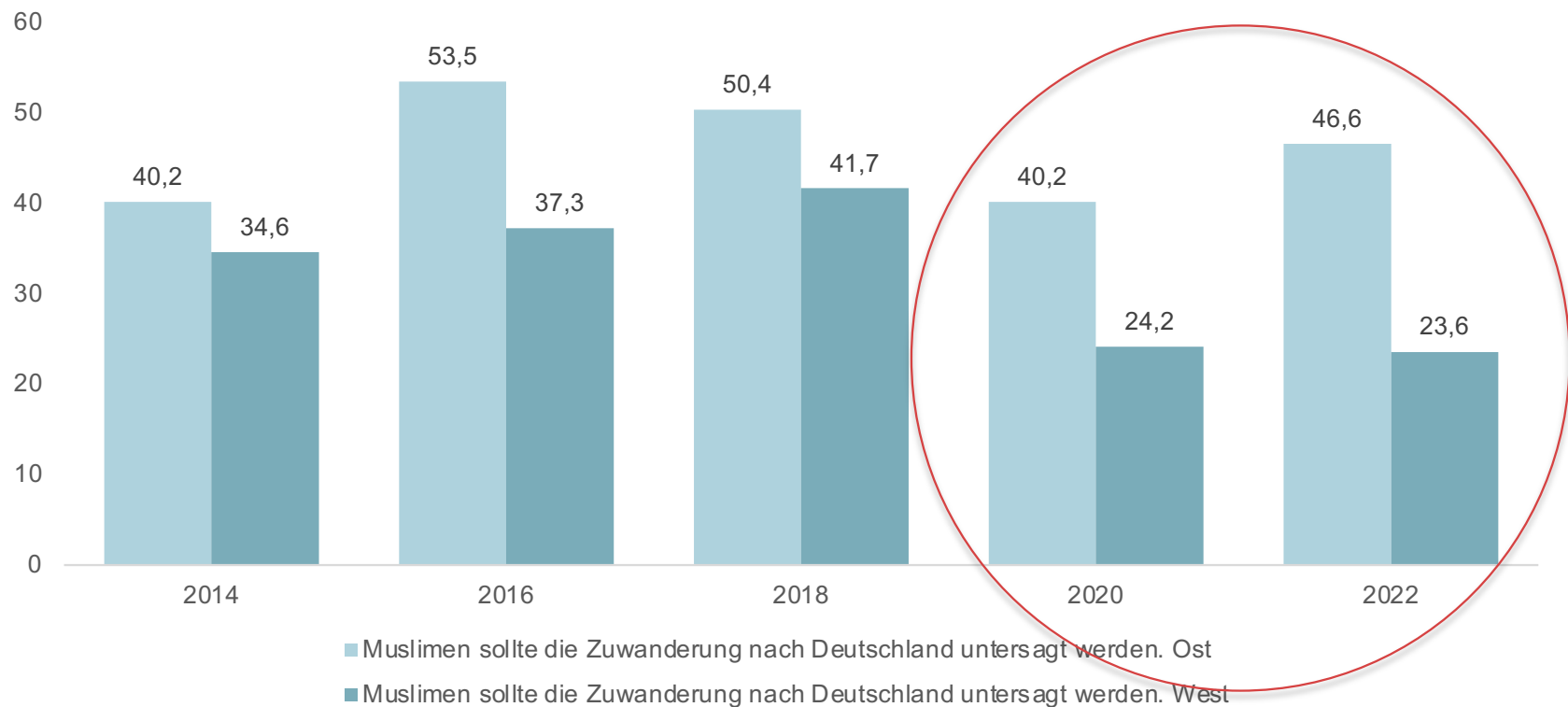
MANIFESTE UND LATENTE AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT 2022 (ETHNOZENTRISMUS)



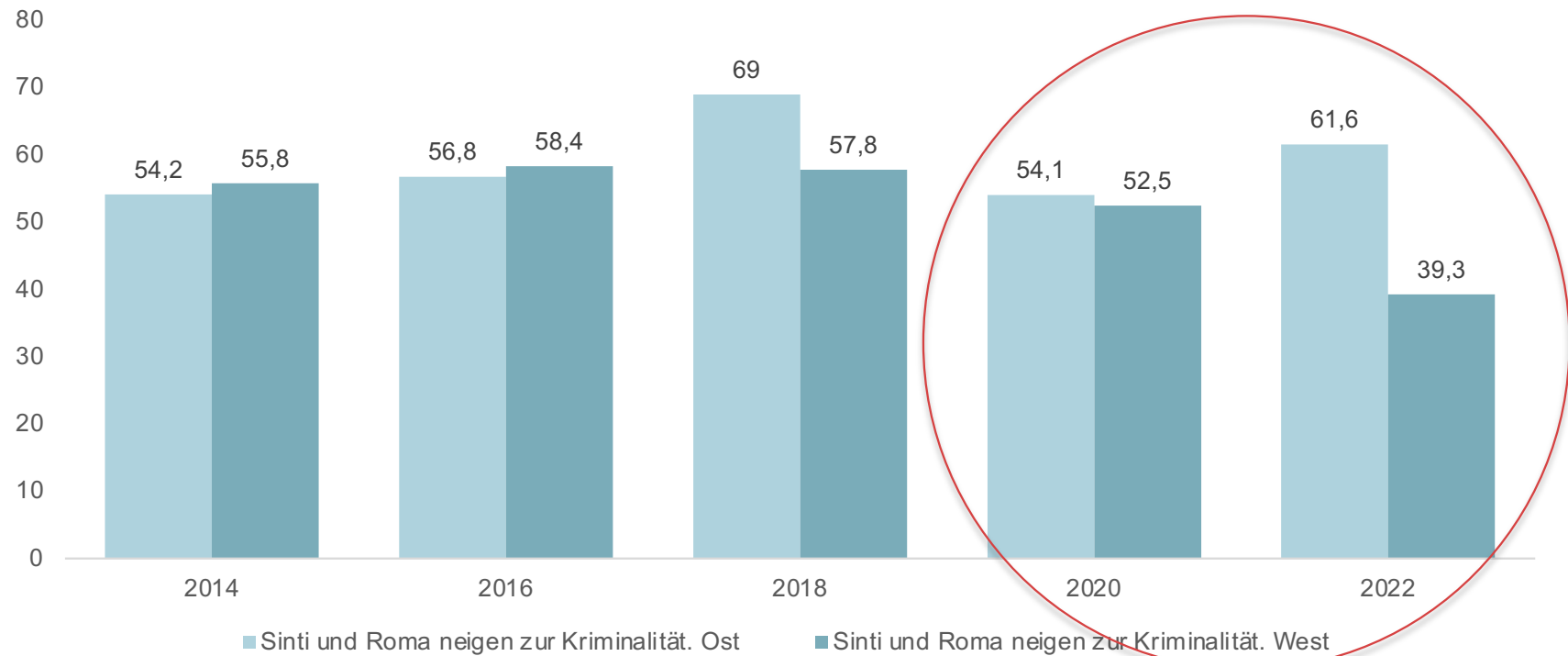
MANIFESTER UND LATENTER ANTISEMITISMUS LAS 2022 (NEO-NS-IDEOLOGIE)



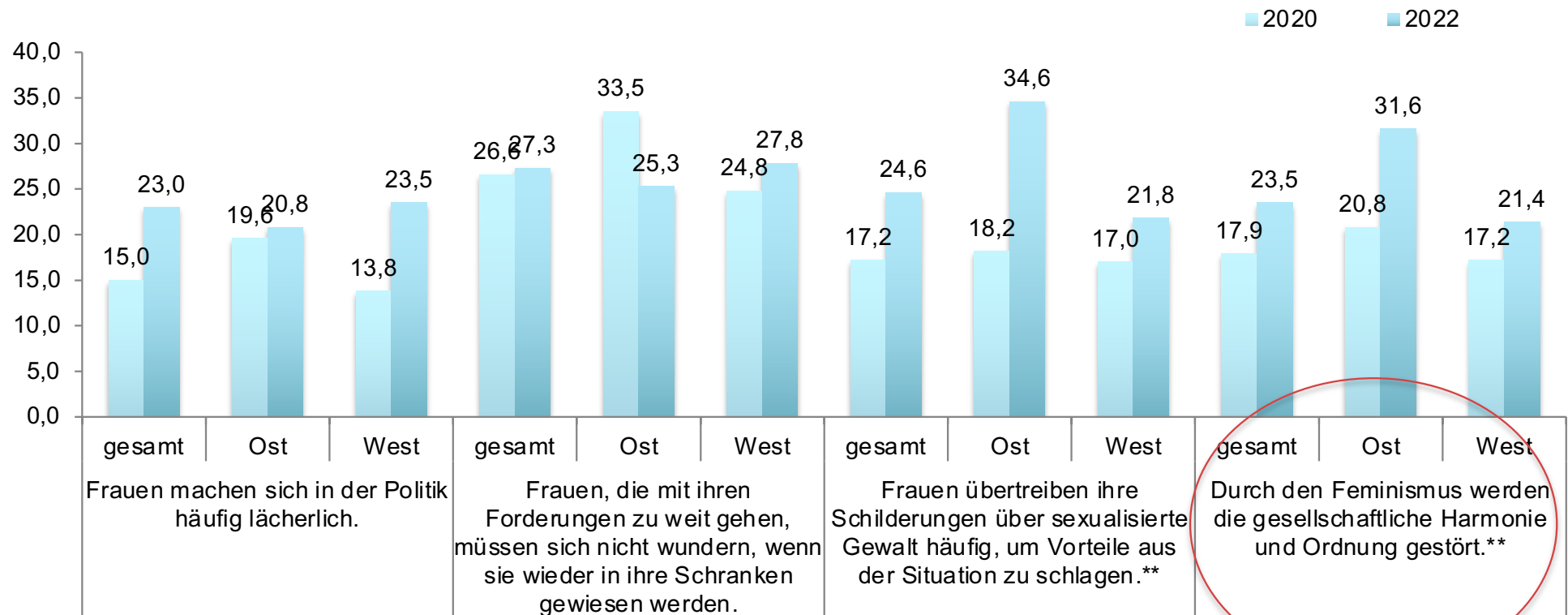
DEUTLICHER ANSTIEG MUSLIMFEINDSCHAFT IM OSTEN 2014 – 2022



DEUTLICHER ANSTIEG DES ANTIZIGANISMUS IM OSTEN 2014 - 2022

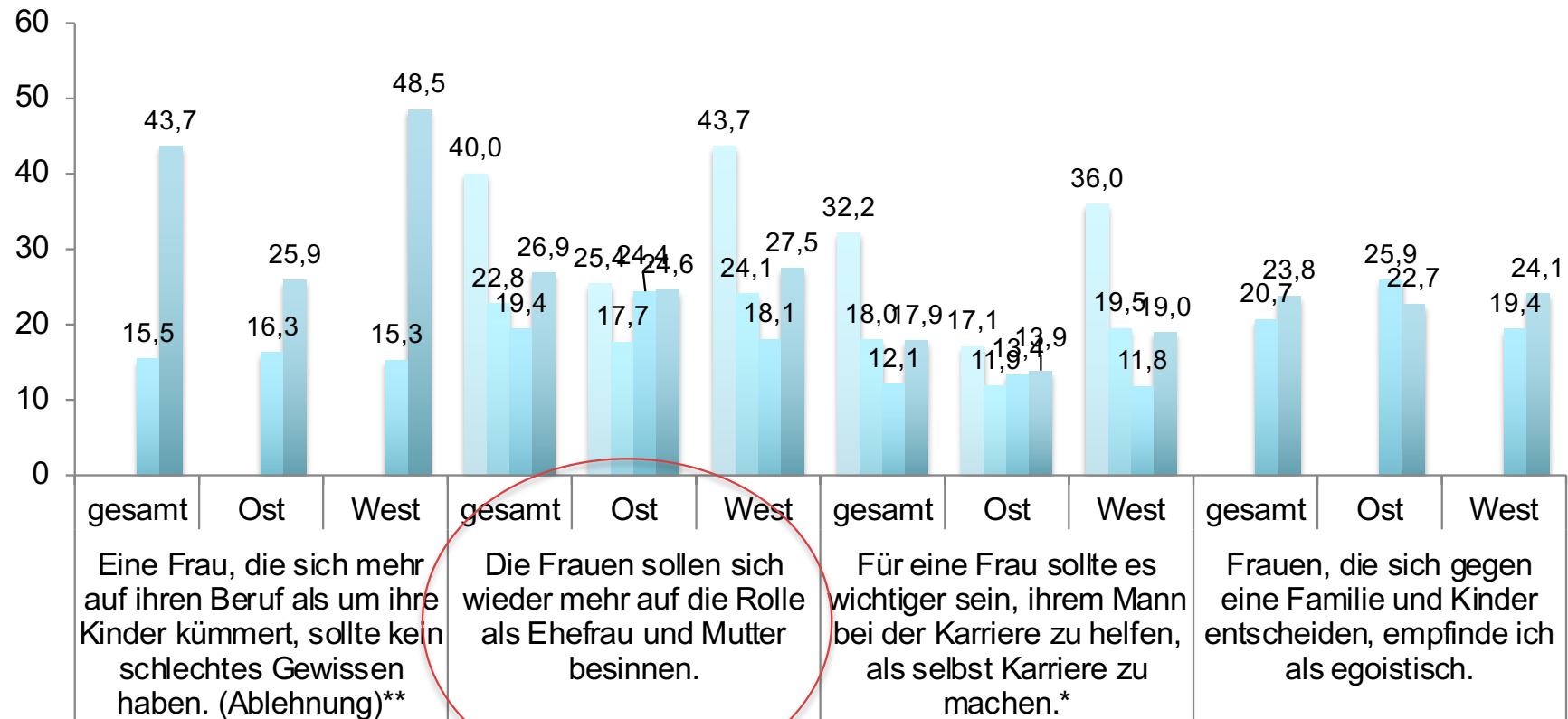


DEUTLICHER ANSTIEG DES ANTIFEMINISMUS IM OSTEN UND WESTEN WÄHREND DER PANDEMIE

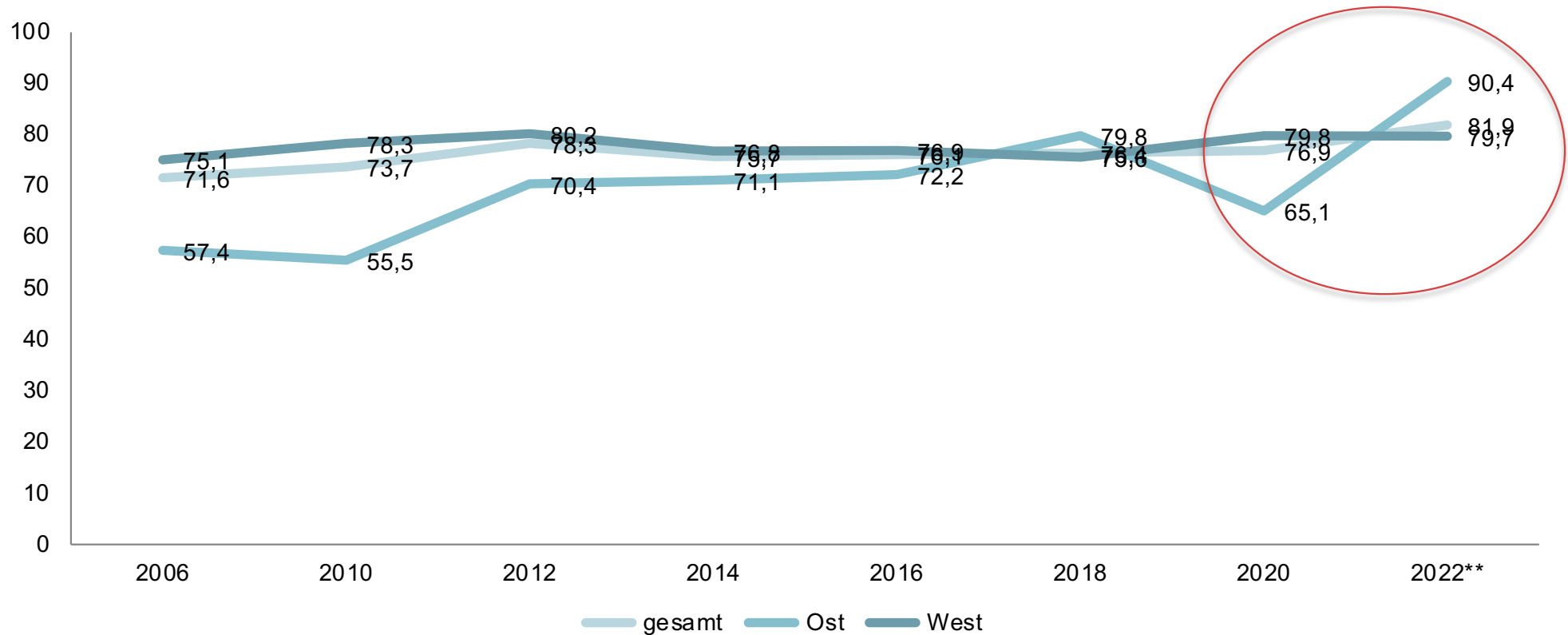


DEUTLICHER ANSTIEG DES SEXISMUS/KLASSISCHER GESCHLECHTERROLLEN WÄHREND DER PANDEMIE

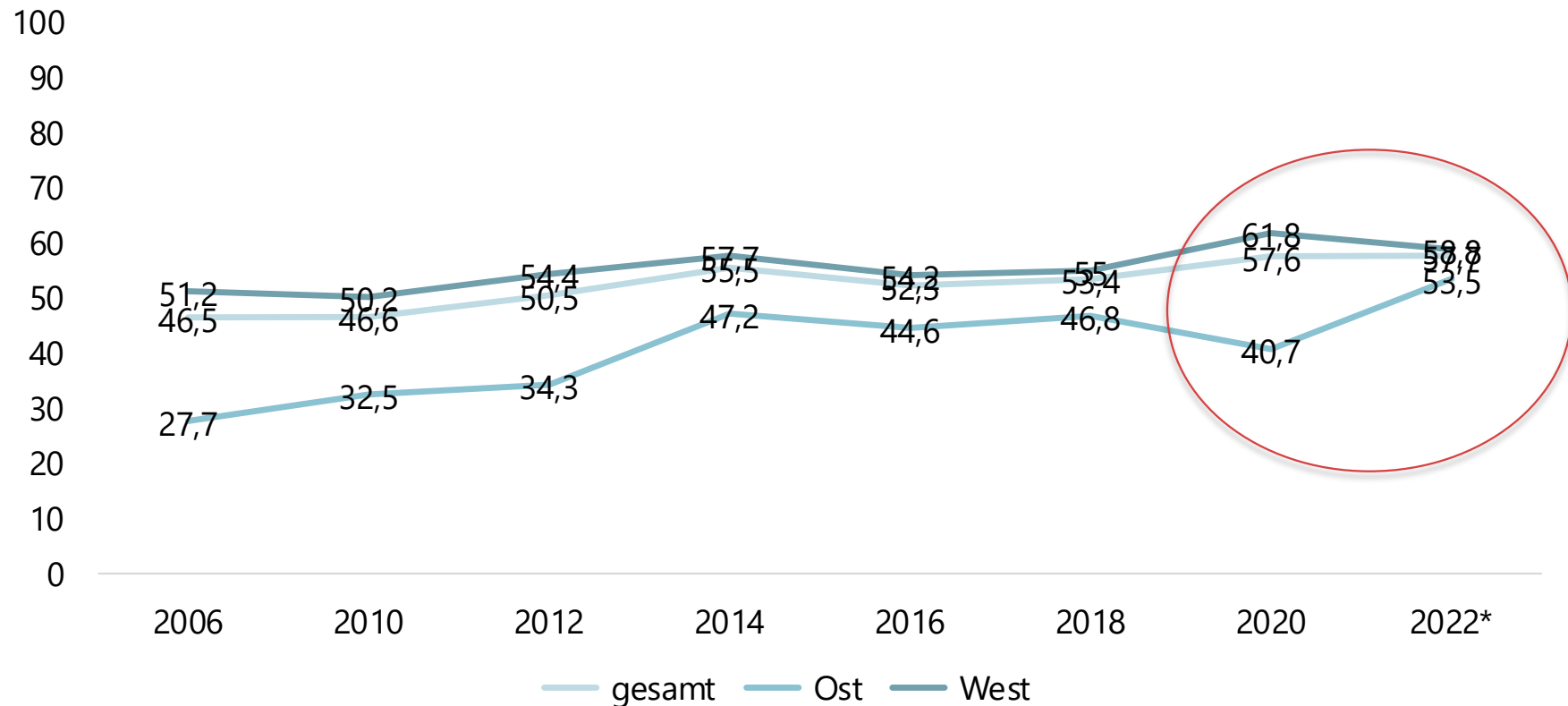
■ 2006 ■ 2016 ■ 2020 ■ 2022



STARKER ANSTIEG: ZUFRIEDEN MIT DER DEMOKRATIE, WIE IN DER VERFASSUNG FESTGELEGT



WEITERHIN NIEDRIG: ZUFRIEDENHEIT MIT DER ALLTAGS-DEMOKRATIE

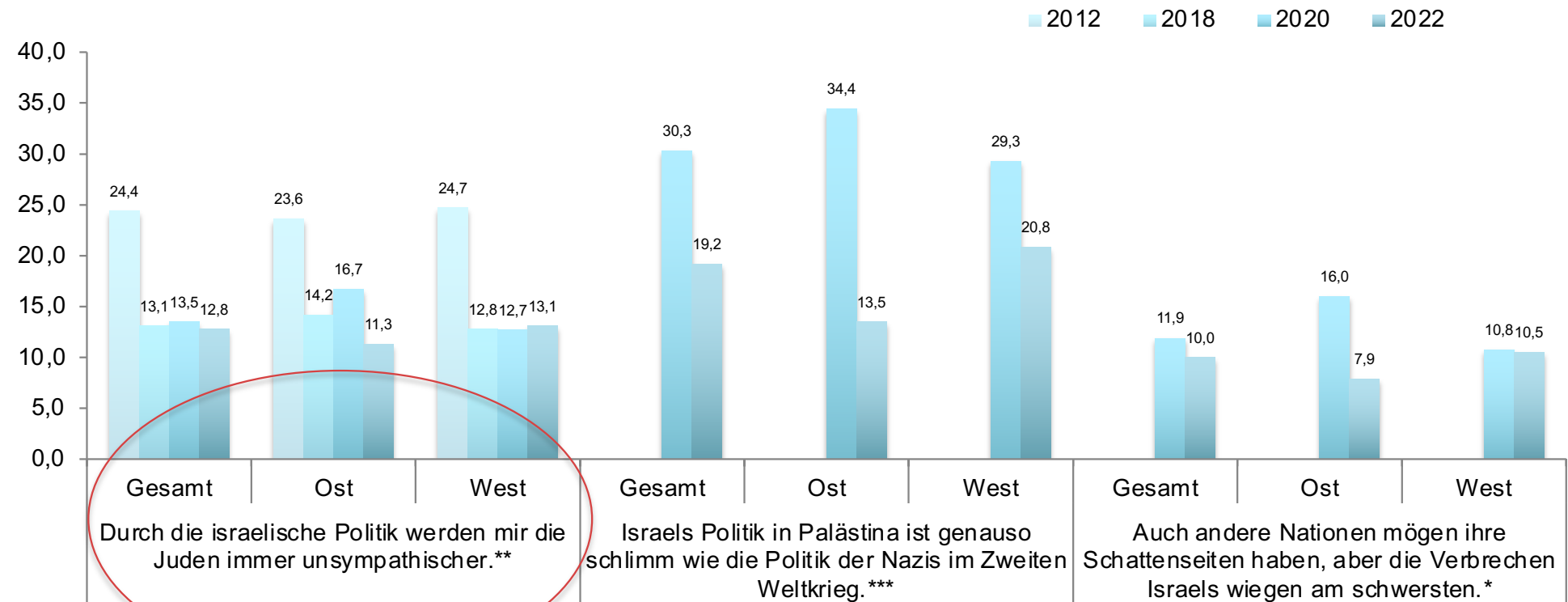


GEFÜHL DER POLITISCHEN WIRKUNGSLOSIGKEIT BUNDESWEIT GESTIEGEN (POL. DEPRIVATION)

	2006** (N = 5.023)	2010 (N = 2.498)	2012 (N = 2.503)	2016** (N = 2.498)	2018** (N = 2.494)	2020** (N = 2.473)	2022** (N = 2.497)
gesamt	69,1	71,0	59,5	60,4	58,7	59,1	66,0
Ost	77,1	73,5	64,9	65,8	69,1	65,9	74,3
West	67,1	70,3	58,2	59,1	56,1	57,4	63,8

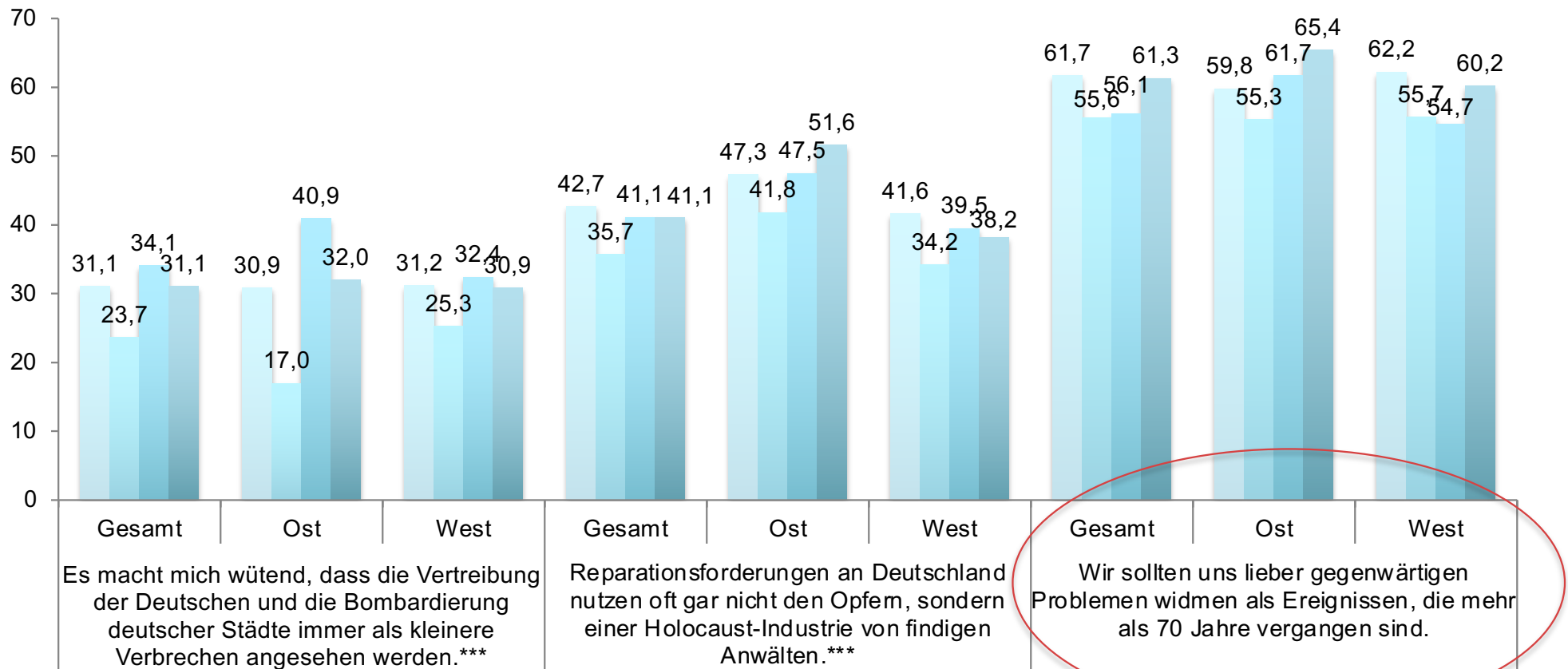
Pearsons Chi-Quadrat zwischen Ost und West: ** $p < .01$

ISRAELBEZOGENER ANTISEMITISMUS UNVERÄNDERT LAS 2012 – 2022

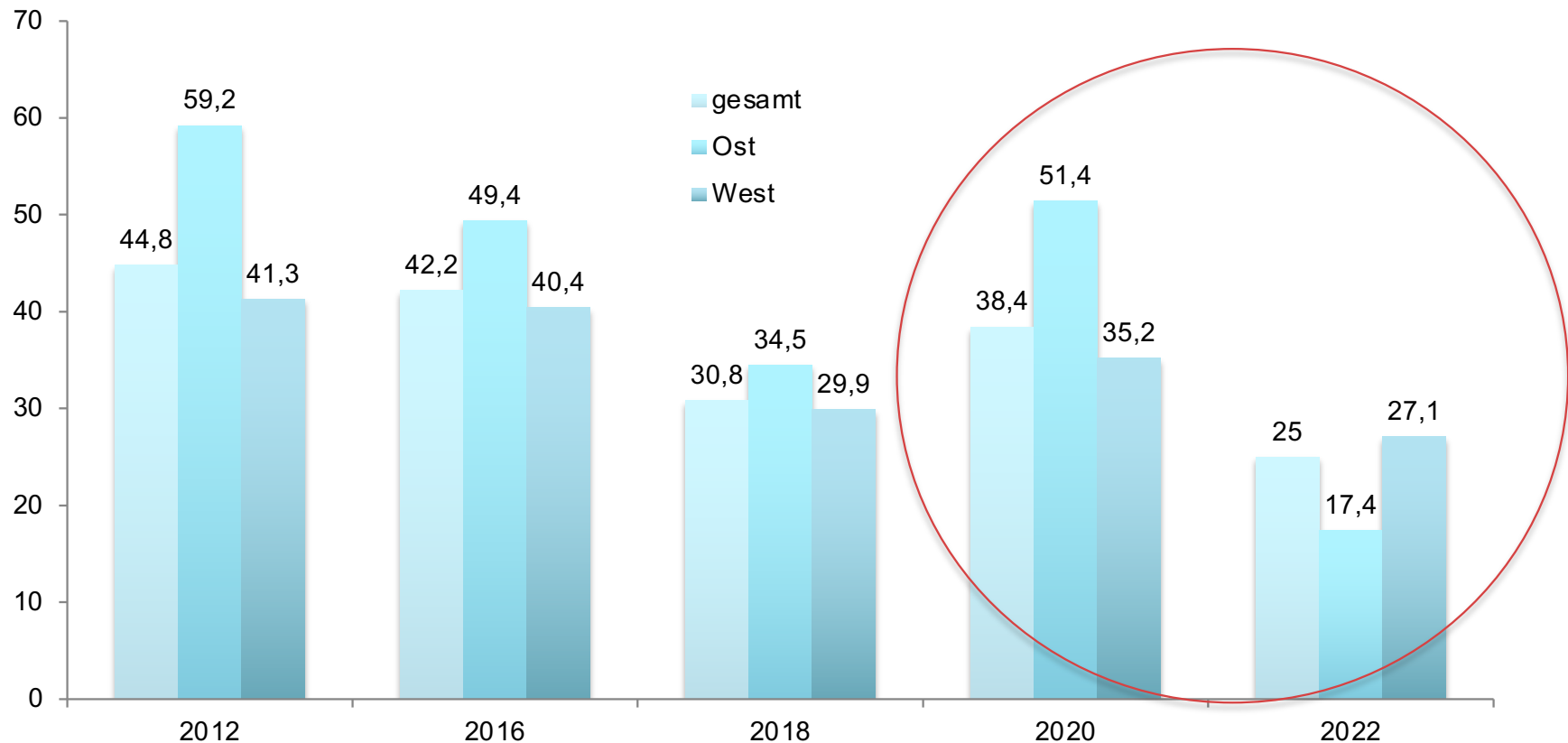


LEICHTER ANSTIEG DES SCHULDABWEHRANTISEMITISMUS LAS 2012 – 2022

2012 2018 2020 2022

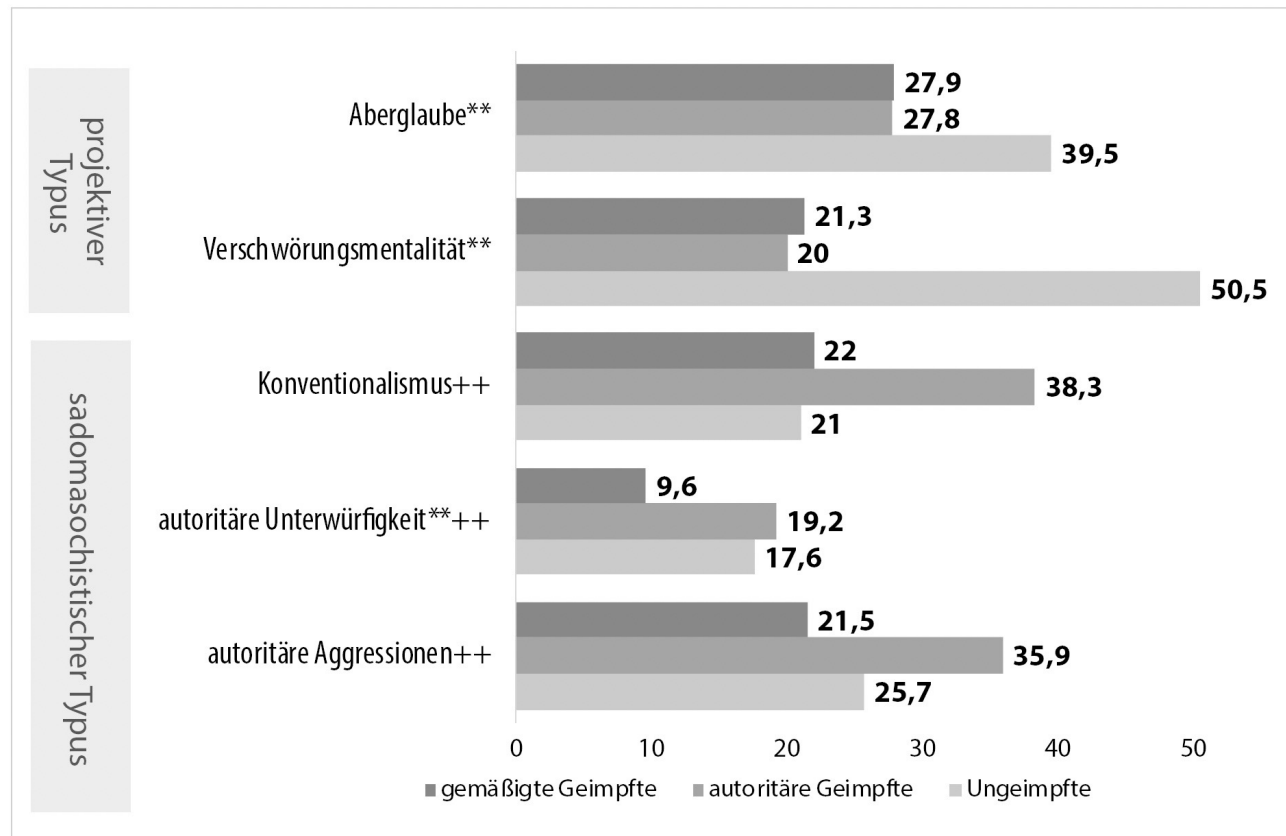


DEUTLICHER RÜCKGANG DER VERSCHWÖRUNGSMENTALITÄT IM VERLAUF DER PANDEMIE LAS 2012-2022



LAS 22: AUTORITÄRE REAKTION WÄHREND DER PANDEMIE: DER VERSCHWÖRUNGSGLÄUBIGE REBELL VS. DER KONFORM-AGRESSIVE

Autoritäre
Geimpfte =
18,7%
Ungeimpfte =
12,9%



LAS 22: AUTORITÄRE GEIMPFTE ZEIGEN ÄHNLICHE ANTIDEMOKRATISCHE EINSTELLUNG WIE UNGEIMPFTE

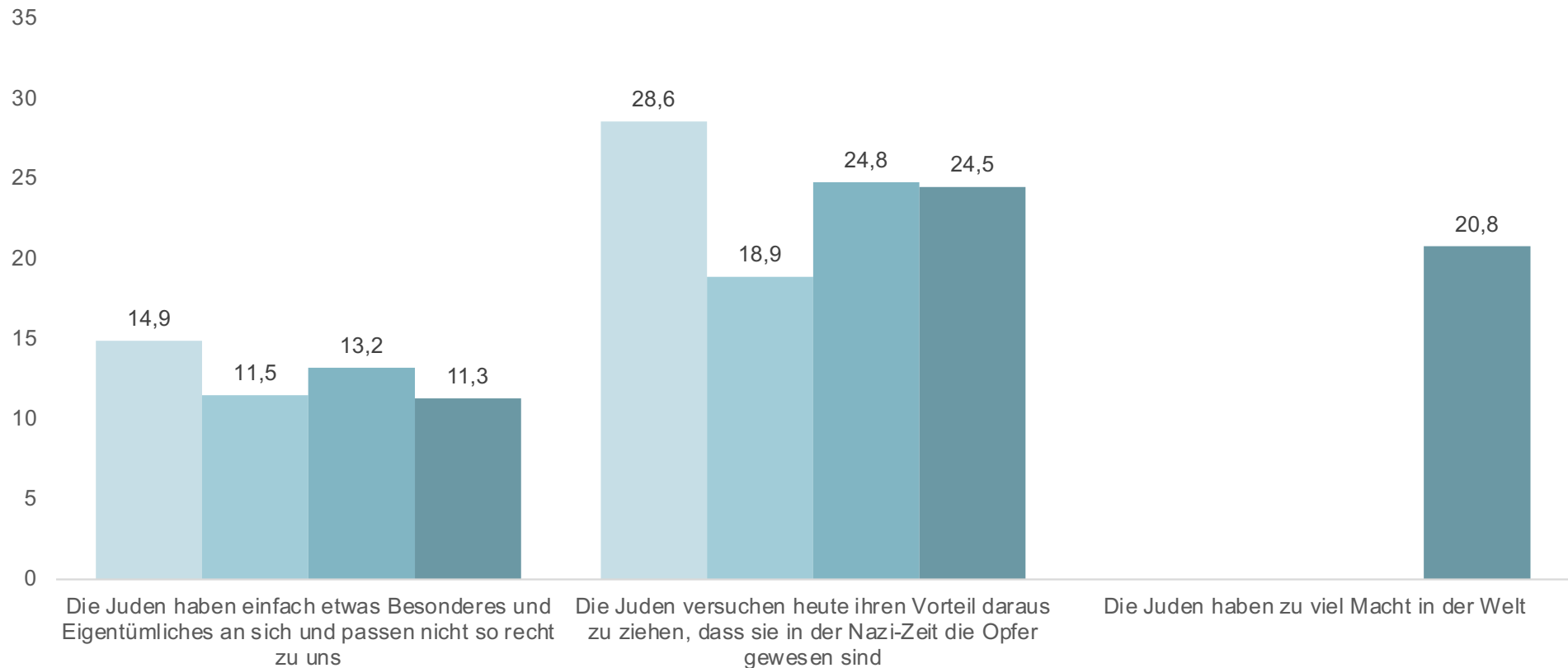
	gemäßigte Geimpfte	autoritäre Geimpfte	Ungeimpfte
Ethnozentrismus			
Chauvinismus**++	9,8	17,1	18,4
Ausländerfeindlichkeit**++	12,6	30,9	21,6
antimuslimische und antisemitische Ressentiments			
Muslimfeindschaft++	20,7	41,2	38,3
israelbezogener Antisemitismus**++	5,2	10,4	14,0
Schuldabwehrantisemitismus++	26,9	38,2	29,5
antimoderne Ressentiments in Bezug auf Geschlecht			
Sexismus**	21,9	29,9	43,6
Antifeminismus**	21,9	26,9	42,3
gewaltbereite Männlichkeitsnormen**++	37,1	43,8	53,3

Signifikante Unterschiede zwischen Geimpften und Ungeimpften: ** $p < .01$; signifikante Unterschiede zwischen autoritären und gemäßigten Geimpften: ++ $p < .01$; + $p < .05$

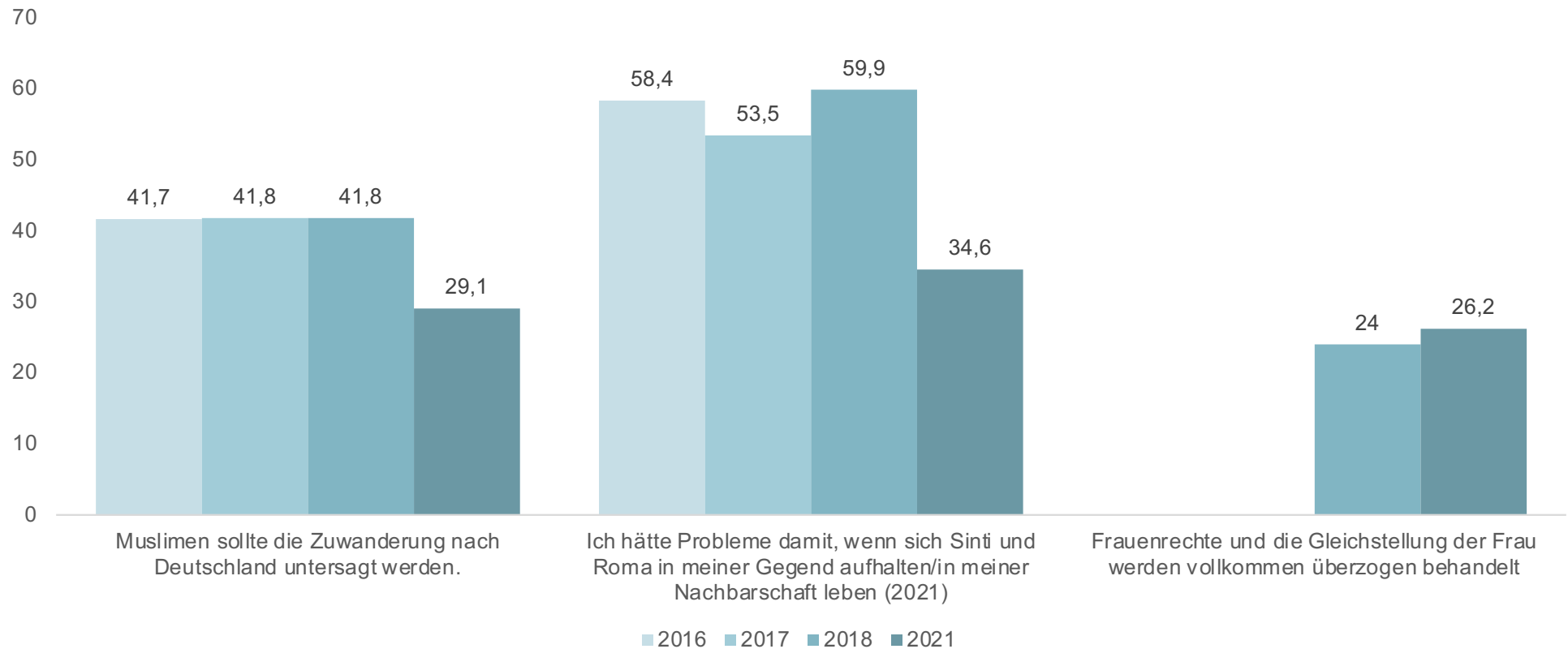
BEFUNDE AUS SACHSEN UND SOCIAL MEDIA MOBILISIERUNG



ANSTIEG ANTISEMITISCHER RESSENTIMENTS IN SACHSEN DER SACHSENMONITOR 2016-2021/2022



AUSWAHL WEITERER GMF-DIMENSIONEN IM ZEITVERGLEICH (ZUSTIMMUNG IN %)



ANTISEMITISCHE MOBILISIERUNG IN SÄCHSISCHEN SOCIAL MEDIA KANÄLEN WÄHREND DES UKRAINE-KRIEGES

„Bloß nicht spalten lassen“

- wahllos Gerüchte bis hin zu Verschwörungserzählungen verbreitet werden, die vor allem darauf hinauslaufen, dass die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland wirtschaftlichen und persönlichen Schaden erleiden.
- die einfache Bevölkerung, die unter den Machtinteressen der „Elite“ zu leiden hat

EFBI-Digital Report 1/2022



ANTISEMITISCHE RESSENTIMENTS AUF DEUTSCHEN KONFERENZEN RUND UM DEN 6. JANUAR 2021 (KAPITOL-STURM)

Mehr als jede 8. Aussage mit offen antisemitischen Inhalt

- [...] Qanon ist eine antisemitische Bewegung – und das ist gut so! [...] (Anonymous 12/25/20 (Fri) 13:49:06 000000 No.12168652, Q Research Germany 73, S.28)
- Die größte Bedrohung sind die Itzigs welche sich als Amerikaner ausgeben. Sie zerstören das Land von Innen indem sie z.B. den Chinesen Tür und Tor öffnen. >Niemals ein Wort glauben, das die Kommunistische Partei Chinas sagt! Hört sich an als hätten sich hier demokratische Chinesen mit republikanischen Itzigs verbündet. Kek [...] (Anonymous 12/21/20 (Mon) 13:03:14 a907fa (2) No.12115472, Q Research Germany 72, S.243)
- Wer kontrolliert die Medien? Du willst doch nicht etwa von den wahren schuldigen ablenken? Verzieh dich hier du Judenbengel! (Anonymous 01/26/21 (Tue) 18:32:04 8c4980 (15) No.12721480, Q Research Germany 74, S.194)

(Eischen 2022)



ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

**kre
d**
Kompetenzzentrum für
Konfliktmanagement
und Demokratieforschung



DISKUSSION - NEUE HERAUSFORDERUNGEN, ALTE REAKTION

- Die Stärkung der Exekutive während der Pandemie führte zu höherer Zufriedenheit mit der Demokratie, gleichzeitig gingen die Einschränkungen mit dem Erleben politischer Wirkungslosigkeit einher und erhöhen autoritäre Aggressionen
- Identifikation mit konformen politischen Zielen ermöglicht derzeit die sozial konforme Befriedigung autoritärer Bedürfnisse
- Folge: Autoritäre Aggressionen bei jedem 2. Deutsche Folge, unterschiedliche Gruppen betroffen
- Zur Zeit nicht mehr Neo-NS Ideologie, sondern Ressentiments als Brücken der extremen Rechten in die Mitte
- Rückkehr zu tradierten Geschlechterrollen und Misogynie in der Krise